

# Wofür nutzt ihr die Lehrer-Ipads

Beitrag von „Lorz“ vom 27. Juni 2025 19:44

[Wolfgang Autenrieth](#)

Also ich finde offene und Open Source Lösungen wie mit Linux auch wunderbar. Und ich habe einen Artikel über das Georg-Büchner-Gymnasium in Letter gelesen, wo tatsächlich jeder mit einem Gerät seiner Wahl eingebunden wird. In AGs mit SchülerInnen-Beteiligung werden Geräte repariert. Dies geht dort, weil die Schule (zumindest zur Zeit des Artikels) eine starke Informatik-Fachschaft hat, sechs Informatik-LehrerInnen! Und diese Fachschaft eben sehr engagiert in ihrem Kompetenzbereich agiert.

ABER: Nur weil eine Schule den Weg mit iPads beschreitet muss der auf Open Source hoffende den Kopf nicht in den Sand stecken. Wenn eine Schule bereits eine digitale Infrastruktur hat, so kann man in aller Ruhe mit Linux als Alternative rumspielen und zB eine Linux-Pilotklasse testen. Die Endgeräte müssen ja nicht viel können, wenn es erstmal nur um den Zugang zur Schulverwaltungssoftware und simple Office Anwendungen geht.